

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 26 (1931)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Feier des 25jährigen Bestehens : XXVI. Jahresversammlung 13./14. Juni 1931 in Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heimatschutz

ZEITSCHRIFT DER SCHWEIZERISCHEN VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ

XXVI. JAHRGANG - HEFT 3 - 31. MAI 1931

NACHDRUCK DER AUFSATZE UND MITTEILUNGEN BEI DEUTLICHER QUELLENANGABE ERWÜNSCHT

Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz

Feier des 25jährigen Bestehens

XXVI. Jahresversammlung 13./14. Juni 1931 in Zürich

Einladung zur

I. Delegiertenversammlung Samstag, den 13. Juni 1931 in Zürich.

14 Uhr: **Helmaushalle** am Rathausquai (Tramhalt Linien 4 und 12): Treffpunkt der schon angelangten Festteilnehmer. Rundgang zu den Gottfried Keller-Gedenkstätten in der Stadt, unter Führung.

16 Uhr: **Delegiertenversammlung im Zunfthaus zur Schmiden**, Marktgasse 20 (Tramhalt Rathaus, Linien 4 und 12). Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung. Allgemeine Aussprache über dringende Heimatschutzfragen. Absichtlich kein eigentlicher Vortrag bestellt, um die freie Aussprache zu fördern. Anregungen: Rheinfall (Kundgebung), Hohe Stiege bei Saas-Fee, Aufgaben Schweizerischer Volkskunst (Wegleitung: Dr. E. Laur, Zürich), Hecken und Zäune, besondere Autostrassen usw.

18.30 Uhr: Bummel durch die Altstadt zum Selnau-Bahnhof (Tramhalt Linie 8), unter Führung.

19 Uhr: Selnau-Bahnhof: Abfahrt mit Sonderzug auf den Uetliberg.

20 Uhr: **Gemeinsames Nachtessen auf Utokulm**.

22 Uhr: Rückkehr nach Zürich im Sonderzug.

22.45 Uhr: Zwangloses Beisammensein im Hotel St. Gotthard, hinterer Saal.

II. Generalversammlung Sonntag, den 14. Juni 1931 in Zürich und Rafz.

8.30 Uhr (genau): Jahresbott im **Rathaus** am Rathausquai. Geschäfte: Jahresrechnung, Jahresbericht, Wahl der Rechnungsprüfer, Anträge der Delegiertenversammlung, Begrüssung durch den Obmann.

9 Uhr: Vortrag von **Prof. Dr. Ernest Bovet**, Lausanne (öffentlich): **Eigenwert besonderen Volkstums**. Festrede von **Dr. Fritz Hunziker**, Zürich (öffentlich): **Gottfried Kellers Heimatsinn**.

10.30 Uhr: Gemüsebrücke beim Rathaus: **Fahrt in Gesellschaftsautomobilen zu den Gottfried Keller-Gedenkstätten im Glattal und am Rhein**: Glattfelden, Kaiserstuhl, später im Rückweg zu den Schlössern Wülflingen und Greifensee. (Fahrt gestiftet von der Sektion Zürich).

13 Uhr: **Rafz, Festessen** im Gasthof zum Kreuz.

16 Uhr: Abfahrt von Rafz nach Wülflingen (Heimkehr n. Ostschweiz ab Winterthur möglich) und Greifensee.

18 Uhr: Ankunft der Eiligen in Zürich, Bahnhofnähe, zu den Abendzügen.

19.30 Uhr: Ankunft der Gemütlichen in Zürich, Bahnhofnähe, zu den Nachtzügen.

III. Merktafel. Ganze Festkarten (beide Tage, zu Fr. 15.—) und halbe Festkarten (Sonntag oder Samstag, zu Fr. 7.50) können bis 8. Juni gegen Voreinsendung mit Rückporto oder gegen Nachnahme bezogen werden bei **Herrn W. Rüegg, Bank Rüegg & Co., Zürich**, Fraumünsterstrasse. Sie berechtigen zu allen allgemeinen Veranstaltungen (Fahrten, Mahlzeiten samt Trinkgeld an den bestellten Tagen). Quartierbeschaffung und Gepäckbesorgung sind Privatsache. Ehrengäste und Delegierte erhalten besondere Mitteilungen.

Nur die bis 8. Juni bestellten Festkarten bieten Gewähr für Platz in Fahrzeugen und an Tischen. Selbstfahrer sind gebeten, Sonntags dem Reiseweg der Gesellschaftswagen zu folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Namens des Zentralvorstandes:

Der Schreiber: Der Obmann:
Dr. E. Leisi. A. Rollier.